

01/2013

der helbersdorfer

Titelmotiv
ist Siegerfoto des
WCH-Fotowett-
bewerbs



www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**

Energetische Sanierung und Einbau neuer Aufzugsanlagen
 Straße Usti nad Labem 5 - 9, 11 - 15 und 23 - 27
 in 09120 Chemnitz

Bauherr: Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG, Helbersdorfer Straße 26, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 / 27980, Fax: 0371 / 2798299

Bauplanung: Architekt Hermann Fischer, Linnestraße 7, 09113 Chemnitz, Tel.: 0371 / 4595630, Fax: 0371 / 4595622

Bauüberwachung: BaReG Bau & Rekonstruktion GmbH, Jägerstraße 8, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 / 400820, Fax: 0371 / 4008222

Generalunternehmer: BaReG Bau & Rekonstruktion GmbH, Jägerstraße 8, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 / 400820, Fax: 0371 / 4008222

Alle Geschäfte bleiben während der Baumaßnahmen geöffnet

Hochwertig modernisierte 1-bis 4-Raum-Wohnungen im Erstbezug

Das Objekt wird finanziert durch die Deutsche Kreditbank AG

Info-Hotline 0371.2759.145
 www.wch-eg.de

WCH WOHNEN MIT ZUKUNFT

EIN GEWINN FÜR ALLE
 Die Genossenschaften

Wohnungsgenossenschaften im Aufschwung

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. blickt mit Zuversicht in die Zukunft

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Interessenten,

die 229 im Sächsischen Verband organisierten Wohnungsgenossenschaften mit einem Bestand von ca. 285.000 Wohnungen haben mit ihren Leistungen einen wesentlichen Beitrag für gutes, bezahlbares und sicheres Wohnen für über eine halbe Million Menschen im Freistaat geleistet. Mit den jährlichen Mieterlösen wird ein wesentlicher Anteil am sächsischen Bruttoinlandsprodukt erwirtschaftet.

Allein 2012 investierten die Wohnungsunternehmen und darunter natürlich auch unsere Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG ca. 276 Millionen Euro in den wirtschaftlichen Ausbau und die Modernisierung sowie die altersgerechte Anpassung der eigenen und verwalteten Wohnungsbestände.

Das durch die Vereinten Nationen ausgegrufene Genossenschaftsjahr 2012 machte auch international auf die im Sinne von Selbstbestimmung, Basisdemokratie und soziale Sicherheit agierenden Genossenschaften aufmerksam und zeigte die weltweite Bedeutung dieser Unternehmensform auf.

Durch den Erwerb der Genossenschaftsanteile bei Eintritt ist jedes Mitglied auch Miteigentümer und entscheidet im demokratischen Sinne mit. Das garantiert Sicherheit.

Von wachsender Bedeutung ist die Auseinandersetzung mit den klimapolitischen Vorgaben der Bundesregierung. Dr. Axel Viehweger, Vorstandsmitglied des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V. betont: „Die Politik will Klimaschutz und mehr Energieeffizienz durch immer höhere Anforderungen an die Modernisierung der Gebäude erreichen. Diese Umsetzung stößt jedoch zunehmend an ihre wirtschaftlichen und sozialen Grenzen. Angesichts der hohen Kosten im Zuge der Erfüllung der vorgegebenen energetischen Anforderungen muss deshalb sichergestellt werden, dass wir auch in Zukunft bezahlbares und sicheres Wohnen für breite Schichten der Bevölkerung Sachsens anbieten können.“

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Mieter und Interessenten,

Sie sehen, welche wachsende Spannungsfelder auch auf unsere Genossenschaft zukommen. Umso wichtiger ist

daher eine solide und konsolidierte sowie den wirtschaftlichen Erfordernissen entsprechende Geschäftspolitik im Interesse der Genossenschaftsmitglieder.

Unsere Wohnungsbaugenossenschaft konnte das Geschäftsjahr 2012 mit soliden Bilanzkennzahlen abschließen. Auch die Entwicklung des Leerstandes, welcher auch zum 31.12.2012, entgegen aller demografischen Trends, nach wie vor im einstelligen Bereich konsolidiert werden konnte, stimmt uns optimistisch für die Zukunft.

Unterstützen Sie uns weiter über die sehr erfolgreiche Aktion „Mieter werben Mieter“ – denn ein zufriedenes Mitglied, welches unsere Genossenschaft weiter empfiehlt, ist immer noch die beste Werbung.

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen eine erholsame und schöne Ferien- und Urlaubszeit, vor allem Glück, Wohlergehen und die so wichtige Gesundheit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen.

Ihr WCH-Vorstand

Vertreterinformationen aus erster Hand schaffen Transparenz

Mittlerweile zur guten Tradition geworden, trafen sich Vertreter, Aufsichtsrat, Vorstand sowie verantwortliche Mitarbeiter der WCH eG am 26.03.2013 zur sechsten Infoveranstaltung in der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenhauses Bruno-Granz-Straße 70a.

Prof. Dr. sc. techn. Reinhard Erfurth moderierte als stellvertretender Vorsitzende des Aufsichtsrates die folgenden Themen – stets im Dialog zwischen den anwesenden interessierten Vertretern und dem Vorstand, Matthias Kunze und Hubert Wüstner:

- Auswertung des Geschäftsjahres 2012 – vorläufiger Jahresabschluss
- betriebswirtschaftliche Kennziffern mit einem Branchenvergleich zu sächsischen Wohnungsunternehmen
- Fortschreibung des Unternehmenskonzeptes im Zeitraum bis 2022; Ableitungen von Strategien und Notwendigkeiten
- Laufende Modernisierungsmaßnahmen sowie den Zeithorizont für weitere Planungen von Sanierungen des Wohnungsbestandes
- „Aktuelles und Neues“ – Jahresrückblick 2012, 250. geworbenes Mitglied durch Empfehlungsgeschäft, Wohngebiet „Markersdorfer Südblick“
- Richtlinie der Stadt Chemnitz über die Angemessenheit der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU)

Ziel dieser stets sehr gut besuchten Veranstaltung ist die offene Kommunikation zwischen allen Beteiligten unserer Genossenschaft. Die genaue Darstellung

von Gründen für die Reihenfolge und Priorität von Investitionsmaßnahmen ist nicht nur für die Vertreter von persönlichem Interesse. Vielmehr sind diese und andere Informationen wichtig in der Arbeit der gewählten Vertreter mit den Mitgliedern und Mietern im täglichen Aufeinandertreffen. „Diese genauen Informationen braucht und will jeder



Mensch mehr als noch vor Jahren. Die eigene Wohnung oder das Quartier stellt viel Sicherheit für unsere Mieter, die in unserer Gemeinschaft organisiert sind, dar. Nur einem fragenden Mieter kann und wird geholfen werden...“ resümierte Prof. Erfurth zum Ausblick einer unkomplizierten Mitgliederbetreuung in der WCH und zeigte sich zufrieden mit den offenen Diskussionen dieses Abends.

Wir stellen als Vorstand und Mitarbeiter der WCH immer gern fest, dass Ihnen ein direktes Gespräch zum Ansprechpartner viel bedeutet. Wir sind natürlich sehr stark im Servicegedanken darauf ausgerichtet, alle Anregungen und Hinweise in unsere tägliche Arbeit mit einfließen zu lassen. Sprechen Sie uns auch gerne vor Ort an – unsere Servicebüros sind gleich um die Ecke Ihrer Wohnung.

der helbersdorfer | Ausgabe 01/2013

Inhalt	Seite
Wohnungsgenossenschaften im Aufschwung	2
Vertreterinformationen aus erster Hand schaffen Transparenz	3
Modernisierung des Mehrgenerationenhauses	4
Strangsanierung Wenzel-Verner-Straße 72 – 74	4
SEPA-Zahlungsverkehr	5
Hundehalter aufgepasst!	6
Verwilderte Straßentauben – Füttern verboten!	7
Ordnung und Sauberkeit halten	7
Vermietungsaktionen sind beliebt	8
Neue Gästewohnung für Ihren Besuch	8
Mieter werben Mieter – Wohnungsangebote	9
Servicebereich der WCH	12
WCH-Gästewohnungen im Überblick	12
Geburtstagsjubiläen	13
WCH-Fotowettbewerb – Die Siegerfotos stehen fest	14
Leserzuschriften – Schreiben Sie uns, was Sie bewegt!	15
WCH erstmalig beim KKH-Gesundheitslauf aktiv dabei	16
Ikarusfest in den Stadtteilen Kappel und Helbersdorf	17
Senioren mit Spaß und Freude beim Frühjahrsputz	17
Chemnitzer Tierpark bittet um Spenden	18
Die Gewinner des letzten Suchspiels	18
Das WCH-Suchspiel	19

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Helbersdorfer Straße 36
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de

vertreten durch die Vorstandsmitglieder

Matthias Kunze und Hubert Wüstner

verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT

Druck

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG

Bilder

WCH, fotolia.de, 123RF.com

Farbenfrohe Innengestaltung kurz vor der Fertigstellung



3D-Ansicht einer neu gestalteten Sitzzecke

Ein gestalterisch sehr anspruchsvolles Bauvorhaben steht kurz vor dem Abschluss. Die gemeinschaftlich genutzten Bereiche des Mehrgenerationenhauses Bruno-Granz-Straße 70a werden renoviert, optisch und auch funktional aufgewertet.

Zu den Highlights gehört zweifellos die von der Agentur KRAUSSREINHARDT kreierte Gestaltung der Foyers. Jede Etage erhält ein individuelles Aussehen und hebt sich farblich und thematisch von den anderen ab. Die Gestaltungselemente einer Etage beziehen sich auf das jeweilige Leitbild.

Die kräftigen Farbtöne entsprechen der Etage zugeordneten Leitfarbe. Das Farbleitsystem, auf Tafeln vor und in den Aufzügen aufgezeigt, soll den Bewohnern und Gästen die Orientierung im Gebäude erleichtern. Die Mieter werden sich mit „ihrer“ Etage identifizieren, sich mit Nachbarn, Freunden und Bekannten in den neu gestalteten Sitzecken treffen und wohlfühlen.

Bei der Wahl der Sitzmöbel wurde auf Bequemlichkeit, Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit geachtet. Darüber hinaus spielten brandschutztechnische Belange eine wesentliche Rolle. Die vorhandene Bestuhlung wird durch zertifizierte, schwerentflammbare Elemente ersetzt. Spezielle Materialien stellen sicher, dass im Brandfall keine bedenklichen Rauchgasmengen freigesetzt werden. Ebenfalls aus brandschutztechnischen Gründen werden die Holz- durch Metallbänke ersetzt. Der Sitzbereich wird durch Glaselemente vom übrigen Foyer abgetrennt. Diese bestehen aus Verbund-sicherheitsglas und werden mit bedruck-

ter Dekorfolie gestaltet um Sichtbezüge zu unterbrechen. Die Treppenhaustüren werden ausgetauscht wie die Türen zwischen Flur und Foyer. Letztere sind mit einer Offenhaltung ausgestattet, die bewirkt, dass die Tür sich nur im Brandfall schließt. Damit erhöht sich der Komfort nicht nur für Benutzer von Gehhilfen. Eingebaute Bewegungsmelder sorgen für eine bedarfsgerechte berührungslose Zuschaltung der Beleuchtung.

Wir hoffen, allen derzeitigen und künftigen Mietern ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen. Bitte nutzen Sie und Ihre Gäste die gebotenen Möglichkeiten.

Allen von der Baumaßnahme Betroffenen danken wir aufs Herzlichste für ihr Verständnis.

Am 31. Juli 2013 wird die Innengestaltung mit einem Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus feierlich eingeweiht. Alle Bewohner des Hauses sowie interessierte Mitglieder und Mieter sind herzlich dazu eingeladen.



Strangsanierung Wenzel- Verner-Straße 72 – 74

Nach erfolgreichem Abschluss der energetischen Sanierung der Wohngebäude Wenzel-Verner-Straße 72 – 74 im Jahr 2010 werden die noch ausstehenden Maßnahmen zur Strangsanierung 2013/2014 beginnen.

Damit werden die Gasthermen entfallen und durch eine zentrale Warmwasserversorgung ersetzt. Die Erneuerung der Versorgungsleitungen ist der vorläufig letzte Schritt zur kompletten Gebäudesanierung.



Das Gebäude erfreut sich schon jetzt besonders durch den Aufzugzugang auf Hauseingangsniveau und der zentralen Lage einer großen Beliebtheit.

In Einzelgesprächen wurden die persönlichen Fragen der betroffenen Mieter zur geplanten Strangsanierung erfasst und beantwortet. Die Planung und Ausschreibung der Arbeiten sind abgeschlossen. Je nach Ergebnis und Kapazitätsplanung der Baufirmen, werden die Leistungen, beginnend 2013 endend 2014, realisiert. Wir werden Sie detailliert informieren.

Was haben Sie, als Mieter in der Wenzel-Verner-Straße 72–74 zu erwarten?

- Schaffung der notwendigen Baufreiheit in Bad und Küche einschließlich De-

montage von Gastherme, Elektro und Sanitärarmaturen

- Abbruch der Schachtwand am Versorgungsschacht (Bad)
- gegebenenfalls Demontage von Badewanne, Waschbecken, Stand-WC und anschließende Neuinstallation
- Erneuerung der Versorgungsleitungen im Versorgungsschacht
- Erneuerung der Elektroleitungen für die Steckdosenringe in der Wohnung (keine Deckenleitungen)
- gegebenenfalls Abbruch der Badfliesen und deren Erneuerung

Bargeldlos – einfach und sicher

SEPA-Zahlungsverkehr



Es erfolgt weiterhin eine Stärkung des Verbraucherschutzes beim SEPA-Lastschriftverfahren in Form eines erweiterten Widerspruchrechts, europaweit einheitlicher Gebührenregelung sowie verbesserter Vorankündigung von durchzuführenden Zahlungen.

Die bisher formlos erteilte Lastschrifteinzugsermächtigung wird nun durch ein sogenanntes Lastschrift-Mandat mit bestimmten vorgeschriebenen Inhalten ersetzt.

Was ist SEPA?

Die WCH steht in den nächsten Monaten, wie alle anderen Unternehmen, vor einer großen Herausforderung. SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, den einheitlichen Zahlungsverkehrsraum in der Währung Euro.

Zielsetzung dabei ist die künftige europaweite Nutzung einheitlicher Verfahren und Standards für den bargeldlosen Euro-Zahlungsverkehr (Überweisungen,

Lastschriften) bei gleichzeitiger Abschaffung der bisher genutzten nationalen Zahlungsverfahren bis spätestens 31.01.2014.

Welche Neuerung bringt der Umgang mit diesem Zahlverfahren?

Kontonummer und BLZ werden durch die IBAN und BIC abgelöst. Sie finden die IBAN und BIC bereits jetzt auf jedem Kontoauszug, wie Sie auf dem oben abgebildeten Beispiel erkennen können.

Wie erfolgt die Umstellung auf die SEPA-Zahlverfahren in der WCH?

Die Umstellung auf die ab 01.02.2014 verbindlichen SEPA-Zahlverfahren erfolgt nach einem individuellen Zeit- und Maßnahmenplan, der sicherstellt, dass alle Überweisungen und Lastschriften fristgerecht erfolgen können. Nach den derzeitigen Planungen soll die Umstellung voraussichtlich im IV. Quartal 2013 erfolgen.

Hundehaltung in Mietwohnungen

Hundehalter aufgepasst!

Vierbeinige Freunde sind treue Begleiter des Menschen, ihr ganzes Leben lang.

Auch in unserer Genossenschaft haben immer mehr Mitglieder und Mieter einen solch treuen Begleiter bei sich wohnen oder wünschen sich einen Hund. Die Anfragen zur Haltung von Hunden häufen sich daher auch bei uns.

Um ein möglichst sorgenfreies Leben mit einem Hund zu haben, sind neben der großen Verantwortung für ein Lebewesen, das vor allem Aufmerksamkeit, Pflege und Fürsorge erfordert, viele Voraussetzungen für die Hundehaltung zu beachten.

Wer sich einen Hund anschaffen möchte, muss zunächst die WCH, als Vermieter der Wohnung, um Erlaubnis zur Hundehaltung fragen. In unserer Genossenschaft werden, unter der Voraussetzung, dass bestimmte Regeln eingehalten werden, Genehmigungen zur Hundehaltung

erteilt. Wenn nachweislich oder ersichtlich ist, dass eine artgerechte Haltung der zur Genehmigung beantragten Tiere nicht gewährleistet werden kann, wird diese jedoch verwehrt.

Da leider hin und wieder über das Verhalten von Hundebesitzern und deren Vierbeinern bei uns Beschwerden eingehen, möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder und Mieter, an dieser Stelle die Verhaltensregeln, an die sich Hundebesitzer unbedingt halten sollen, mitteilen:

- Es ist ein verträglicher Hund als Haustier anzuschaffen, der hinsichtlich seines natürlichen Bewegungsdrangs und seiner Größe der Wohnungsgröße entspricht.
- Der Hund ist so artgerecht zu halten, dass Schäden an der Wohnung auszuschließen sind.
- Belästigungen der Nachbarn, insbesondere durch Gebell und Jaulen, sind weitestgehend zu vermeiden. Wenn hierzu Veranlassung besteht, ist während der Abwesenheit des Mitgliedes bzw. Mieters für eine geeignete Beaufsichtigung des Hundes zu sorgen.
- Außerhalb der Wohnung und auf dem Grundstück ist der Hund an der Leine zu führen.
- Die vom Hund hinterlassenen Exkremente und Verunreinigungen sind unverzüglich und unschädlich zu beseitigen.
- Es ist für den Hund eine geeignete Haftpflichtversicherung abzuschließen und diese auf Verlangen der Genossenschaft nachzuweisen.
- Die Hundehaltung ist beim Steueramt der Stadt Chemnitz, zwecks Entrichtung der Hundesteuer, anzuzeigen. Auf Verlangen der Genossenschaft ist der Steuerbescheid für das jeweilige Jahr vorzulegen.



Bei aller Tierliebe muss die Genossenschaft natürlich auch die berechtigten Interessen der anderen Hausbewohner berücksichtigen.

Wenn eine Haustierhaltung zu Belästigungen anderer Hausbewohner führt, die über das normal, verträgliche Maß hinausgehen, muss auch im Zweifelsfall die Tierhaltung eingeschränkt oder gar aufgegeben werden. Die Genossenschaft wird dann unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten, aus wichtigem Grund die Genehmigung widerrufen.

Leider kommt es auch vor, dass Mieter diese Antragstellung – die nach gültiger Hausordnung zwingend ist – „vergessen“. Sollten Sie es bisher versäumt haben, für Ihren „vierbeinigen Liebling“ eine Genehmigung erteilen zu lassen, bitten wir Sie, diese unbedingt und zeitnah einzuholen. Gebühren hierfür werden nicht erhoben.

Passend zu diesem Thema finden Sie interessante Themen auf der Internetseite <http://www.chemnitz-hunde.de> Umfassende Informationen wie Ausführservice, Hundetraining, Veranstaltungen, Tiertaxi bis hin zur Auflistung aller Hundewiesen in Chemnitz und vieles mehr können Sie, liebe Hundefreunde, auf dieser Homepage erhalten.



Verwilderte Straßentauben

Füttern verboten!

Anders als in ländlichen Bereichen haben Tauben in Großstädten keine natürlichen Feinde. Wie die Natur es will, vermehren sich im Frühjahr deshalb nicht nur Singvögel sondern auch verwilderte Tauben.

Werden die Tauben durch Menschen gefüttert, müssen sie nicht mehr auf Nahrungssuche fliegen. So nutzen sie die Zeit mehrmals im Jahr zum Brüten. Als Brutstätten werden unbenutzte Balkone, versteckte Hausnischen und andere abgelegene bzw. unbeaufsichtigte Flächen bevorzugt. Ein ungehindertes Wachstum des Taubenbestandes ist die Folge.

Die gesundheitliche Gefährdung, die durch Tauben entstehen kann, ist nicht zu unterschätzen. Im Gefieder bringen sie Parasiten, wie zum Beispiel Zecken, Flöhe und Milben in den Wohn- und Lebensbereich der Menschen. Durch den Kot können Salmonellen und Keime der Ornithose (Papageienkrankheit) übertragen werden.

Aus diesen Gründen hat die Stadt Chemnitz in ihrer Polizeiverordnung das Taubenfütterungsverbot erlassen. Verstöße gegen diesen Erlass werden als Ord-



nungswidrigkeit geahndet und können mit Verwarnungs- oder Bußgeld belegt werden.

Durch eine Verringerung des Nahrungsangebotes verlassen die Tauben bekanntermaßen die Gebiete, in denen die Fütterung unterbleibt.

Deshalb bitten wir alle Mieter nachdrücklich, die Taubenfütterung zu unterlassen.

Für schöneres Wohnen:

Ordnung und Sauberkeit halten

Damit auch das Wohnumfeld nicht von Schädlingen (Ratten, Mäuse, Marder usw.) befallen wird, sind alle Abfälle in die dafür vorgesehenen Abfallcontainer bzw. über die Biotonne zu entsorgen. Keineswegs sind Speiseabfälle in die Grünanlagen zu werfen.

Bitte beachten Sie unbedingt auch die nachstehenden Hinweise:

- Grillen auf den Balkonen und Loggien ist nur entsprechend der gültigen Hausordnung der Genossenschaft gestattet.
- Beim Gießen von Balkon- bzw. Blumenkästen sollte kein Wasser auf die darunter liegenden Loggien tropfen.
- Autos und Motorräder dürfen auf Grünflächen nicht abgestellt, gewaschen oder repariert werden.

- Trocknen von Wäsche auf Balkonen und Loggien darf nur unterhalb der Brüstung erfolgen.
- Fahrräder und Kinderwagen sind nicht im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen. Es gibt dafür separate Räume.
- Zigarettenasche und -stummel dürfen nicht aus dem Fenster oder den Loggien geworfen werden.

Die Hausmeister verwenden täglich mehrere Stunden ihrer Arbeitszeit, um von den unverbesserlichen „Schmutzfinken“ Zigarettenstummel und anderen Unrat aufzulesen. Sie haben wahrhaftig andere Aufgaben.

Ein angenehmes Wohnumfeld – herrlich grün, vor allem aber sauber und ordentlich – wünscht sich wohl jeder Mieter.

Bitte helfen Sie mit, dass Sie, Ihre Nachbarn und alle Mieter unserer Genossenschaft in ihrer Wohnumgebung angenehm und zufrieden leben können.



Aktion „Mieter werben Mieter“ und WCH-Schautage weiter auf Erfolgskurs

Vermietungsaktionen sind beliebt

Liebe Mieter und Mitglieder,

wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen für die zahlreich eingegangenen „Schlüssel-Karten“ im Rahmen der Aktion „Mieter werben Mieter“ bedanken. Der Erfolg der letzten Jahre setzt sich auch in der ersten Hälfte des Jahres 2013 ungebrochen fort und konnte sogar noch ausgebaut werden. In den ersten vier Monaten des aktuellen Jahres waren schon 34 Empfehlungen zu verzeichnen, so dass die Gesamtzahl seit Beginn der Maßnahme auf 258 gestiegen ist. Somit trägt die Aktion wesentlich zur Stabilisierung bzw. Verringerung der Anzahl nicht vermieteter Wohnungen bei, was nicht zuletzt Ihr Verdienst ist.

Wie in der letzten Ausgabe des „helbersdorfer“ schon angekündigt, haben wir auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Schautagen geplant. In der

Paul-Bertz-Straße bzw. der Straße Usti nad Labem fand jeweils schon ein solcher „Tag der offenen Tür“ statt. Vor allem der Balkonpflanzenverkauf am Schautag in der Paul-Bertz-Straße wurde von den Besuchern rege genutzt. In der zweiten Jahreshälfte werden ganz



gewiss weitere Schautage folgen. Wir freuen uns darauf, Sie mit Ihren Bekannten und Freunden an diesen Tagen begrüßen zu dürfen.

Neben dem klassischen Vermietungsgeschäft, bietet die WCH auch Eigentumswohnungen zum Kauf an. Interessenten können aus einem vielfältigen Angebot von Zwei- bis Fünf-Raum-Wohnungen in den Lagen

- Am Stadtpark,
- Paul-Bertz-Straße,
- Wenzel-Verner-Straße und
- Straße Usti nad Labem

wählen. Die Wohnungen erfreuen sich großer Beliebtheit. So gibt es bereits einige potentielle Käufer. Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, Wohneigentum zu erwerben oder jemanden kennen, der dies plant, freuen wir uns Sie bei einem persönlichen Gespräch detailliert zu beraten.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unter der Hotline 0371 2759145 unser Vermietungsteam gern zur Verfügung.



Bunt wie das Leben

Neue Gästewohnung für Ihren Besuch

- ca. 56 m² Wohnfläche, 3. Etage
- für bis zu vier Personen geeignet
- moderne, hochwertige Ausstattung
- farbenfrohe Gestaltung sorgt für Wohlfühlatmosphäre
- großer Balkon zum Entspannen
- tolle Küchenvariante mit Cerankochfeld und Mikrowelle
- Küchengeräte, Geschirr vorhanden
- Wohnbereich zum Relaxen
- Bad mit Wanne
- Schlafbereiche zum Träumen

- ▶ neu seit 01.05.2013
- ▶ 3-Raum-Wohnung in der Paul-Bertz-Straße 201, 09120 Chemnitz
- ▶ Vermietungspreis ab 40 Euro/Nacht bei zwei Personen-Belegung
- ▶ Endreinigung inkl. Bettwäsche und ein Handtuch pro Person 20 – 30 Euro
- ▶ Reservierungsanfragen richten Sie bitte an Frau Schmidt-Kluge unter Telefon: 0371 2759-227

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



1-Raum-Wohnung

Bruno-Granz-Straße 70a
09122 Chemnitz

Wohnen
mit Service
und in Gemein-
schaft

- Wohnfläche: ca. 36 m²
- geschmackvoller 20 m²-Wohnbereich
- gemütliches Schlafseparée
- kleine Küche
- geräumiges Bad mit Wanne/Dusche
- Servicewohnen im aufwändig modernisierten Mehrgenerationenhaus
- Fahrstuhl ebenerdig am Haus
- Begegnungsstätte „Harmonie“ mit regelmäßigen Veranstaltungen, Kursen
- Fitnessraum (Betreuung durch DRK)
- Serviceangebote im Haus, z. B. Podologie und Friseur

Die gute Infrastruktur mit perfekter Nahverkehrsanbindung und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten wird Sie begeistern!



Extra-
vagante Wohn-
idee für Indi-
vidualisten

2-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 175
09120 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 58 m²
- großer Wohnraum mit offenem Küchen-/Essbereich
- helle, freundliche Räume durch große Fensterfronten
- hochwertiges Baddesign mit moderner Dusche

Weite Blicke auf das grüne Dach des Stadtparks, Jogging- und Radwege vor der Tür und die Vorzüge der sehr guten Infrastruktur des Stadtteils Helbersdorf bieten Ihnen eine hohe Lebensqualität. Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Überzeugen Sie sich selbst von den Vorzügen genossenschaftlichen Wohnens in gepflegter Umgebung!

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Mieter werben Mieter



2-Raum-Wohnung

Helbersdorfer Straße 96b

09120 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 55 m²
- helle Räume verleihen der Wohnung eine gemütliche Atmosphäre
- die Küche bietet Platz für eine Essecke
- offenes Wohnzimmer mit Balkon

In Stadtparknähe bietet der Stadtteil Helbersdorf im charmanten Chemnitzer Süden eine hohe Lebensqualität. Beste Voraussetzung für ein entspanntes und erholsames Wohnen ganz in der Nähe des Stadtzentrums.

Modernes Wohnen – ideal für Zwei



3-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 55

09120 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 69 m²
- das 32 m² großes Wohnzimmer lässt viel Freiraum für Ihre Gestaltungsideen
- geräumiges Schlafzimmer
- helles und freundliches Kinder- oder Arbeitszimmer
- farbig modern gestaltetes Bad mit hochwertiger Ausstattung

Kinder. Kostenfreie Parkplätze sind im ausreichenden Maß vorhanden. Das Stadtzentrum erreichen Sie in nur zehn Minuten bequem mit Bus oder Bahn.



Für die kleine Familie mit etwas mehr Platzbedarf



Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!

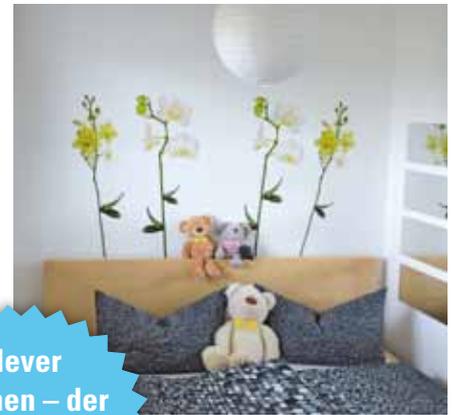


1-Raum-Wohnung

Straße Usti nad Labem 13
09119 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 32 m²
- großzügig geschnittener Wohnbereich mit ca. 20 m²
- integriertes, gemütliches Schlafseparée mit Fenster
- modern ausgestattetes Bad

Der beliebte Wohnstandort Kappel zeichnet sich durch die gute Infrastruktur aus. Dienstleister und Ärzte sind schnell zu Fuß zu erreichen, ebenso wie Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die City mit vielfältigen kulturellen Angeboten ist in weniger als zehn Minuten mit Bus, Bahn oder PKW erreichbar. Ausreichend kostenfreie Parkplätze befinden sich direkt vor der Haustür.



Clever
wohnen – der
Preis ist
heiß!



Erleben
Sie Ihren
Traum vom
Wohnen!



4-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 33
09120 Chemnitz

- Wohnfläche: ca. 69 m²
- geräumiges Wohnzimmer
- zwei helle und freundliche Kinder- oder Arbeitszimmer
- Bad mit moderner Farbgestaltung und hochwertiger Ausstattung

Im Chemnitzer Süden können Sie entspannt und erholsam leben. Dabei erschließen sich Ihnen alle Vorzüge einer innenstadtnahen Lage. Genießen Sie den Ausblick auf das parkähnlich gestaltete Umfeld mit viel Platz zum Spielen für die Kinder. Kostenfreie Parkplätze sind im ausreichenden Maß vorhanden. Das Stadtzentrum erreichen Sie in nur zehn Minuten bequem mit Bus oder Bahn.

Servicebereich der WCH

Wohnungsbaugenossenschaft

Chemnitz-Helbersdorf eG

Helbersdorfer Str. 36
09120 Chemnitz

Service-Hotline:

Tel.: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de
www.wch-eg.de

Geschäftszeit:

Montag – Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr

Vermietungsservice:

Montag – Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 0371 2759-145

Vermietungsbüro Düsseldorf Platz 1

Montag – Freitag
11:00 bis 17:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat
10:00 bis 14:00 Uhr
Tel.: 0371 3366683

Büro des Sozialhelfers:

Bruno-Granz-Straße 70 a
Dienstag
14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0371 2759-150 oder 0177 3364677
E-Mail: ebe@wch-eg.de

Servicebüros:

Straße Usti nad Labem 11
Paul-Bertz-Straße 151
Bruno-Granz-Straße 70a
Donnerstag
14:00 bis 16:00 Uhr

Havarie-Hotline (24 h):

Tel.: 0371 2759-444

Kabel Deutschland

Kostenfreie Technik-Hotline
Tel.: 0800 5266625
Kostenfreie Kundenservice-Hotline
Tel.: 0800 2787000

Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH
Tel.: 0371 4059-960

Polizei:

Revier West
Tel.: 0371 35150
Revier Süd
Tel.: 0371 52630

Ein Service für unsere Mitglieder

WCH-Gästewohnungen im Überblick

Lage der Gästewohnung	Wohnungstyp	Stadtteil	Wohnungsstil
Paul-Bertz-Straße 201 3. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 58 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Bunt wie das Leben
Straße Usti nad Labem 25 10. WG Mitte links, mit Aufzug	1-Raum-Wohnung, ca. 32 m ² , kein Balkon bis zu 2 Personen	Kappel (09119)	Natur pur
Wenzel-Verner-Straße 22 6. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 56 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Rustikal
Bruno-Granz-Straße 70a 3. WG, links, mit Aufzug	1-Raum-Wohnung, ca. 36 m ² , mit Balkon bis zu 2 Personen	Morgenleite (09122)	Wohlfühlen garantiert
Am Stadtpark 42 5. WG, links, ohne Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 58 m ² , mit Balkon bis zu 4 Personen	Helbersdorf (09120)	Junges Wohnen
Bruno-Granz-Straße 14 2. WG, links, mit Aufzug	3-Raum-Wohnung ca. 66 m ² , kein Balkon bis zu 5 Personen	Morgenleite (09122)	Komfortabel & gemütlich
Johann-Richter-Straße 1 2. WG, links, mit Aufzug	4-Raum-Wohnung ca. 82 m ² , kein Balkon bis zu 6 Personen	Morgenleite (09122)	Exklusiver Stil

TIPP

Unter <http://wch-eg.de/servicewelt/gaestewohnungen> finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Gästewohnungen.

Anfragen gern unter Tel. 0371 2759-227
oder per E-Mail: klu@wch-eg.de

Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in den Monaten Dezember 2012 bis Juni 2013 ihr Jubiläum feierten auf das Herzlichste.

Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

80. Geburtstag

Renate Beier
Thea Bochmann
Eberhard Ender
Rainer Furka
Herta Haselbach
Gerhard Haugk
Greta Johannsen
Elsbeth Kahle
Lilli Kliment
Helga Klose
Dieter Köhler
Renate Lange
Erika Lippmann
Dieter Oeser
Erika Schreiter
Eberhard Schüppel
Sonja Schuster

85. Geburtstag

Johanna Beier
Heinz Benedikt
Reinhold Crasser
Thea Debruyne
Theodor Derr
Werner Dietzsch
Ruth Eckart
Wolfgang Eckelmann
Lothar Fritze
Thea Gerschler
Brunhilde Glöckner
Irene Groß
Ingeborg Gumbinger
Gerhard Hähnel

Ilse Hoffmann
Wolfgang Melzer
Ursula Merkel
Irene Nitsche
Margot Nitzschke
Karl-Heinz Osterhage
Traude Reusmann
Isolde Rudelt
Ingeburg Rudolph
Reinhard Sandig
Jakob Scholl
Anneliese Urban
Lisa Walther
Max Zöltsch

90. Geburtstag

Erika Berger
Anna Bieber
Ursula Bloß
Anna Döhler
Jutta Fröhner
Ingeborg Haubold
Erna Müller
Johanna Reuter
Fritz Scheunert
Elfriede Seltner

91. Geburtstag

Rita Drechsel
Irmgard Drechsel
Marianne Dreißig
Irmgard Eisold
Walter Fiedler
Charlotte Gabler
Martin Junge
Werner Löffler
Lotte Löschner
Margot Tischendorf

92. Geburtstag

Irmgard Appelt
Eva Bauer
Ingeborg Böttcher
Helene Brüggemann

Ilse Feig
Dora Grabe
Helene Hälßig
Hildegard Hempel
Ursula Höfer
Marianne Hoffbauer
Käthe Horn
Marianne Müller
Johanna Noack
Dora Rudolph
Johanna Soukup
Anneliese Steiniger

93. Geburtstag

Marianne Bleiche
Christa Corvinus
Hilde Delling
Elfriede Elias
Charlotte Kretzschmar
Gerda Kreußel
Hildegard Lenk
Ewald Meinecke
Martha Müller

94. Geburtstag

Ruth Bischoff
Else Geier
Irma Landgraf
Gerhart Schindler

95. Geburtstag

Ilse Seifert

96. Geburtstag

Anny Salevsky

97. Geburtstag

Irmgard Köhler
Lisbeth Ullmann

104. Geburtstag

Erich Höhne



WCH Fotowettbewerb

<http://wch-eg.de/aktuelles/news/wch-fotowettbewerb>



WCH-Fotowettbewerb

Die Siegerfotos stehen fest

Anlässlich des internationalen Jahres der Genossenschaften riefen wir Sie, liebe Mitglieder und Mieter, unter dem Motto „WCH sucht kreative Fotografen“ auf, uns eigene Fotos zu senden, die Ihre Sicht auf unsere Genossenschaft und das Genossenschaftsleben widerspiegeln.

Viele Einsendungen mit schönen, auch lustigen Motiven, ganz verschiedenen An- und Einsichten haben wir erhalten und möchten allen Fotografen ganz herzlich dafür danken. Gern verwenden wir das eine oder andere Motiv bei Präsentationen unserer Genossenschaft.

Wer die Wahl hat, hat die Qual!

Die Fotowettbewerbsjury, bestehend aus dem Vorstand der WCH, der Marketing verantwortlichen Mitarbeiterin und einem sachkundigen Experten unserer Werbeagentur, hat entschieden und aus den eingesendeten Fotos die besten Motive gewählt.

Dabei wurden die Originalität der Motive, der Bezug zu unserer Genossenschaft aus der Sicht des Fotografen, die „eingefangenen“ Stimmungen, Ideenreichtum sowie das fotografische und künstlerische Können bewertet.

Gewonnen hat Peter Steiner mit seinem fotografisch scharfen Blick und der perfekt gewählten Perspektive auf unsere Genossenschaftshäuser Paul-Bertz-Straße 2 und Carl-Bobach-Straße 2 – 8.



Platz 2 und 3 gehen an...

Rainer Weise mit seiner Mischung aus Wohnen und Umgebung hat sehr kreativ seinen „Balkonblick“ in Szene gesetzt und dabei herrliche Lichtverhältnisse geschaffen, die vor allem wohnliche Ruhe widerspiegeln.

Drittplatzierte, Dietmar Bretschneider, hat aus der Chemnitzer Gesamtperspek-

tive mit seinem lebendigen Motiv einer stimmungsvollen Silvesternacht einen Augenblick festgehalten, der einen Blick in die Ferne und zugleich in die Zukunft bietet.



Wir gratulieren den Gewinnern, die Ihre Preise in Kürze vom Vorstand unserer Genossenschaft persönlich überreicht bekommen, an dieser Stelle noch einmal auf das Herzlichste.

Wer sich selbst gern ein Bild über die Vielfalt der eingesendeten Fotomotive machen möchte, kann sich unter <http://wch-eg.de/aktuelles/news/wch-fotowettbewerb> alle Fotos anschauen.



NEU: Leserzuschriften

Schreiben Sie uns, was Sie bewegt!

Liebe Mitglieder und Mieter,

wo Menschen zusammenleben, gibt es Geschichten zu erzählen. So auch in unserer Genossenschaft. In freundlichen Gesprächen mit Ihnen kommt es über Probleme und Anliegen zur Wohnung hinaus auch oft zu persönlichen Worten. Und das ist gut so.

In unseren Wohnanlagen spielen viele Faktoren für ein angenehmes und zufriedenes Leben eine Rolle. Gepflegte Außenanlagen, intakte Wohngebäude sind dafür Grundvoraussetzungen. Gleichzeitig ist das miteinander Auskommen aller Mieter von großer Bedeutung. So kann zum Beispiel eine unerwartete Geste nachbarschaftlicher Unterstützung für die zwischenmenschlichen Beziehungen eine große Wirkung haben.

Deshalb möchten wir gern über gegenseitige Unterstützung unserer Mitglieder/Mieter untereinander berichten und engagierten Mitgliedern im Namen der Genossenschaft unseren Dank aussprechen.

Wir wissen auch, dass es in unseren Häusern Hausgemeinschaften gibt, wo das Miteinander besonders gut funktioniert. Dort existiert eine gemeinschaftliche Atmosphäre im Haus, wo sich untereinander über das gewöhnliche Maß an Toleranz hinaus geholfen wird. Es wird zusammen gelacht und gefeiert. So sind über Jahre Traditionen gewachsen, regelmäßige Feste und Ereignisse haben in diesen Hausgemeinschaften ihren festen Platz. Es ist uns eine Herzenssache, zukünftig darüber zu berichten.



Auch über Mitglieder, die sich mit kleinen oder großen Aktivitäten, um das Zusammenleben mit Ihren Mitmenschen verdient gemacht haben, möchten wir erzählen und Ihnen danken.

Interessante oder außergewöhnliche Hobbys von Mitgliedern und Mietern interessieren uns ebenfalls. Vielleicht können wir auch dazu beitragen, Kontakte zwischen Menschen gleicher Interessen und Gemeinschaften zu vermitteln.

Oder auch eine besonders schöne Reise, sei es zur Kur oder in den Urlaub sind Empfehlungen an unsere Leser wert.

Also, liebe Mitglieder und Mieter, schreiben Sie uns, wenn Ihnen echte Nachbarschaftshilfe zuteil wurde, Sie Beispiele für gelebte Nachbarschaft kennen, Sie in einer tollen Hausgemeinschaft leben oder uns über Ihre Hobbys oder besonders schöne Erlebnisse in unserem Mitglieder magazin berichten möchten.

Wir freuen uns über jede Zuschrift, gern auch mit Bildmaterial.





Ein Herz für Kinder

WCH erstmalig beim KKH-Gesundheitslauf aktiv dabei

Aus der Idee Präventionsmöglichkeiten und Gesundheitsförderungen von Unternehmen für die Arbeitnehmer durchzuführen, entstand vor zehn Jahren bundesweit der KKH-Gesundheitslauf. Auch in Chemnitz wird dieser Lauf bereits seit neun Jahren erfolgreich durch die KKH mit Kooperationspartnern im Chemnitzer Stadtpark organisiert. Unter dem Motto, mit Bewegung und Spaß Kindern zu helfen, hat er sich seither zu einem echten Volkslauf und Besuchermagnet entwickelt.

Die WCH war als Partner und Sponsor des Laufes in diesem Jahr vertreten. Doch wir wollten diesen populären Familienlauf nicht nur als Werbe- und Eventplattform nutzen, sondern gemeinsam als WCH-Team aktiv am Lauf teilnehmen und soziales Engagement für den Sport und die gute Sache demonstrieren.

So waren unsere Mitarbeiter, Mitglieder und Mieter aufgerufen, „mitzulaufen“ nicht nur um der eigenen Gesundheit willen, sondern auch um Gutes zu tun. Denn die Startgelder aller Teilnehmer kommen zu 100 Prozent der Aktion „Ein Herz für Kinder“ zugute.

Am 27. April dieses Jahres war es dann soweit. Trotz nasskaltem Regenwetter waren alle Teilnehmer gutgelaunt zum Start bereit.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit persönlichen Grußworten von Oberbürgermeisterin, Barbara Ludwig, die den Organisatoren des KKH-Laufes herzlich

zum 10-jährigen Jubiläum gratulierte und den über 2.200 Chemnitzer Teilnehmern einen „erfolgreichen Lauf und ein gutes Gefühl, etwas für das Herz zu tun“, wünschte. Mit Olympiasieger Dieter Baumann als sportlicher Schirmherr stand den Teilnehmern auch ein echter Laufprofi zur Seite. Er gab vor Ort hilfreiche Tipps, lief bei jedem Lauf mit und achtete darauf, dass sich vor allem Anfänger beim Laufen nicht überfordern.

Für Verpflegung, attraktive Rahmenprogramme – insbesondere auch für Kinder – und viele Aktionen rund um die Gesundheit war bestens gesorgt. Auch die gemeinsame Erwärmung mit Musik vor jedem Lauf bereitete allen riesigen Spaß.

Das 20 Läufer starke WCH-Team beteiligte sich mit Ausnahme am Nordic Walking an allen Kategorien der Läufe. Unsere zwei „Bambinis“ liefen die 200 m und waren als erste an der Reihe, gefolgt von drei Schülern beim 800 m-Lauf, den zehn Läufern auf der 2,5 km Einsteiger-Distanz und unseren fünf „Langstreckenläufern“, die den 7,5 km-Fitnesslauf mit großer Leichtigkeit absolvierten.

Auch unser Patenkindergarten, das Kinderhaus „Schmetterling“ war als Team nicht nur einfach vertreten, sondern belegte als eines der teilnehmerstärksten Teams eines Kindergartens bzw. einer Schule Platz zwei und erhielt dafür eine Prämie für gesundheitsfördernde Maßnahmen. Dazu gratulieren wir auf das Herzlichste!

Es war für alle ein erlebnisreicher Tag. Der Spaß war allen anzusehen und für viele aus unserem Team war am Ende klar: Wir sind auch im nächsten Jahr wieder mit dabei!

Wenn Sie, liebe Mitglieder und Mieter, Spaß an der Bewegung haben – egal ob Sie Einsteiger oder Fortgeschrittener sind – und Lust bekommen haben, sich uns anzuschließen, dann sind Sie herzlich willkommen in unserem WCH-Team 2014.



Jedes Jahr ein Höhepunkt

Ikarusfest in den Stadtteilen Kappel und Helbersdorf



Es ist schon zur guten Tradition geworden. Auch in diesem Jahr war unsere Genossenschaft zum Stadtteilfest wieder mit einem Informations- und Spielstand vertreten.

Neu war die zeitgleiche Möglichkeit zur Besichtigung der Musterwohnungen in der Straße Usti nad Labem 11. So konnten interessierte Besucher des WCH-Standes gleich im Anschluss an Ihren

Festbesuch diese Wohnungen besichtigen und erhielten kompetente Beratung über aktuelle Wohnungsangebote.

Natürlich war das Kinderschminken, das die WCH sponserte stets von den kleinen Gäste umringt. Auch die Luftballons waren heiß begehrte Objekte und man sah überall auf dem Festgelände die WCH-Farben aufleuchten. Das bunte und vielfältige Bühnenprogramm und

die Aktionen auf der Festwiese brachten den Besuchern gute Laune und machten den Akteuren sichtlich Spaß.



Sabine Erichson, Leiterin der Begegnungsstätte „Harmonie“ berichtet:

Senioren mit Spaß und Freude beim Frühjahrsputz



„Am 13.04.2013 fand im Stadtteil Morgenleite der Frühjahrsputz statt. Organisiert wurde er vom Quartiersmanagement Hutholz/Markersdorf/Morgenleite.

Pünktlich 10:00 Uhr trafen sich zwölf gut gelaunte Senioren und ehrenamtliche Mitarbeiter der DRK-Begegnungsstätte des Mehrgenerationenhauses zum Frühjahrsputz. Selbst das Wetter spielte mit und die Sonne lachte über unseren Arbeitseifer. Ausgerüstet mit Schaufel, Besen, Schubkarre und Harke ging es los.

Nachdem die Anlagen vor der Bruno-Granz-Straße 70a vom Winterschmutz befreit waren, kümmerten wir uns um

die ehemalige kleine Kaufhalle. Da dieser Ort ein Treffpunkt von verschiedenen Gruppen geworden ist, lohnte sich das Aufräumen besonders.

Bei einer kleinen Erfrischungspause bestaunten wir das Ergebnis und freuten uns über den ordentlichen Anblick. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit gab es eine Grillwurst zu Stärkung. Das Ergebnis unseres Einsatzes waren insgesamt 17 große Müllsäcke voller Abfälle und Unrat und das Wissen nächstes Jahr wieder am Frühjahrsputz teilzunehmen. Vielleicht trifft man dann auch den einen oder anderen Mieter aus den umliegenden Wohnhäusern.“



Chemnitzer Tierpark bittet um Spenden Sind Sie dabei?

Liebe Tierparkfreunde,

in einer gemeinsamen Aktion von Sparkasse, Morgenpost und dem Chemnitzer Tierpark sollen 222.222 Euro für die Sanierung der dringendsten Baumaßnahme im Tierpark gesammelt werden. Dabei handelt es sich um die Anlage für die Mesopotamischen Damhirsche und die Prinz-Alfred-Hirsche.

Reiner Grimm, Chef der Sparkasse Chemnitz und Initiator der Spendenaktion, sagt hierzu: „Für jeden Euro, der gespendet wird, gibt die Sparkasse noch einen Euro bis zu einem Maximalbetrag von 111.111 Euro dazu“.

Liebe Mitglieder und Mieter,

seit Langem pflegt unsere Genossenschaft eine Tierpatenschaft über den Leoparden „Bakou“. Als enger Partner und Sponsor des Chemnitzer Tierparks unterstützen wir natürlich auch diese Aktion und leiten diesen Spendenaufruf gern an Sie weiter. Bitte helfen Sie mit!

Helfen Sie mit einer Spende

- Sonderspendenkonto Förderverein Tierparkfreunde Chemnitz e.V.
- Konto-Nummer 710 026 781
- Sparkasse Chemnitz
BLZ 870 500 00

Spendenaufruf



Eine gemeinsame Aktion von:



Die Gewinner des letzten Suchspiels

Im letzten Gewinnspiel des „helbersdorfer“ gab es ein kniffliges Suchspiel, bei dem fünf Dinge auf zwei vermeintlich gleichen Fotos verschieden dargestellt waren oder fehlten. Das hat offensichtlich den Lesern viel Spaß bereitet, denn wir haben sehr viele Zu-

schriften mit den richtigen Lösungen erhalten. Diese lauteten:

- Mütze
- Schleife an Pfosten
- Metallbolzen
- Haargummi
- Luftballon

Gewonnen haben:

Ursula und Hans-Jörg Schreiter
Hartmut Rettig
Margitta Steglich

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich!



Zwei der Gewinner: Ursula und Hans-Jörg Schreiter



Hartmut Rettig ist einer der strahlenden Gewinner



Margitta Steglich freut sich über ihren Gutschein

Das WCH-Suchspiel

Für diese Ausgabe haben wir uns wieder etwas ganz besonders Kniffliges ausgedacht.

Finden Sie die Unterschiede!

Die vielen Zuschriften zum letzten Preisrätsel haben gezeigt, dass Sie viel Spaß beim Suchen der Bildunterschiede hatten. Aufgrund der großen Resonanz haben wir in dieser Ausgabe wieder ein tolles Foto für das Suchspiel ausgewählt.

Wieder sehen Sie zwei vermeintlich fast identische Fotos, dieses Mal vom KKH-Lauf 2013. Doch bei genauerer Betrachtung werden Sie fünf Dinge entdecken, die auf dem zweiten Bild verändert sind oder gänzlich fehlen.

Finden Sie die fünf Unterschiede und schreiben Sie die Stichworte auf die unten abgedruckte Karte. Sie können die Karte kostenfrei in der WCH-Geschäftsstelle oder in einem der Servicebüros abgeben.



Einsendeschluss ist der 31. August 2013.

Die ersten drei Gewinner erhalten je einen Einkaufsgutschein im Wert von 75, 50 und 25 Euro. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel.-Nr.

Tragen Sie hier die fünf Fehler ein:

1.
2.
3.
4.
5.

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Kennwort: WCH-Suchspiel
Helbersdorfer Str. 36

09120 Chemnitz





Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

WCH – Ihre Wohnungsbaugenossenschaft in Kappel,
Helbersdorf und Morgenleite

Wir sind gern für Sie da und beraten
Sie rund ums Wohnen.

Hotline 0371.27 59 145

www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**